

Schutzkonzept COVID-19

Veranstaltung im Trainingslokal- Box Center Glattbrugg

Allgemeines:

Die BAG- und auch die kantonalen Vorschriften müssen eingehalten werden.

Alle Teilnehmer*innen inklusive Betreuerstab und Offizielle stehen in der Verantwortung und halten die Vorschriften zwingend ein.

Für alle Teilnehmer*innen, Betreuerstab, Offizielle, Security und Staff sind die Richtlinien und Vorgaben klar kommuniziert und instruiert.

Der Veranstalter hält sich an die Schutzkonzepte der angemieteten Räumlichkeiten.

Alle Teilnehmer*innen inklusive Betreuerstab und Offizielle stehen in der Verantwortung und halten die Vorschriften zwingend ein.

Für alle Teilnehmer*innen, Betreuerstab, Offizielle, Security und Staff sind die Richtlinien und Vorgaben klar kommuniziert und instruiert.

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Boxerinnen und Boxer mit dem **Jahrgang 2001** und jünger, sowie **Kaderboxerinnen** und Boxer Elite & Nachwuchs ABC.

Für die Veranstaltung sind keine Zuschauer zugelassen.

Es wird eine Melde-, sowie Präsenzliste geführt. Die Meldeliste / Präsenzliste enthält sowohl alle Boxer*innen, als auch den Betreuerstab (Pro Boxclub sind maximal zwei Betreuer*innen zugelassen)

Alle Athlet*innen und Betreuer*innen müssen einen Covid-19 Selbsttest vom gleichen Tag vorweisen.

Es gilt sowohl in den Garderoben, sowie im Trainingslokal die Maskenpflicht. Nur während dem Kampf und beim Aufwärmen dürfen die Athlet*innen die Masken abnehmen.

Der Mindestabstand von 1.5 Meter muss stets eingehalten werden. Ausgenommen sind die Athlet*innen und Betreuer*innen während dem Kampf und beim Aufwärmen.

Arztvisite / Waage

Nur symptomfreie Personen werden zugelassen.

Bei der Arztkontrolle wird neu auch die Körpertemperatur der Boxer*innen gemessen.

Die Zeitfenster sind begrenzt und müssen zwingend eingehalten werden.

Bei der Arztvisite und Waage sind neben dem Athleten noch höchstens 4 Offizielle Personen zugelassen. Delegierte, Arzt und zwei Offizielle.

Alle zum Wettkampf gemeldeten und eingeschriebenen Boxer*innen gehen alleine mit der Wettkampflizenz und ihrer persönlichen Kampfusrüstung (Handschuhe/Kopfschutz) zur Arztvisite

und Waage. Handschuhe und Kopfschutz müssen in einwandfreien Zustand und von der AIBA genehmigt sein. Prüfzeichen und Prüfmarke müssen zwingend markiert sein.

Boxer*innen geben dem Delegierten eine Liste mit dem Betreuerstab (Name, Tel.) ab. Der Delegierte kontrolliert die Meldeliste.

Der Delegierte/ Ringrichter kontrolliert die Ausrüstung und markiert diese als genehmigt

Ablauf / Vorbereitung

Die Garderoben, sowie die Aufwärmebereiche werden vom Veranstalter markiert und den jeweiligen Teams anhand der Melde- und Präsenzliste zugeteilt. Ein Wechsel ist nicht möglich.

Die maximale Anzahl Personen wird für alle Garderoben sowie Toiletten vom Veranstalter beschriftet. Die Betreuer*innen sind verantwortlich, dass die Vorgaben eingehalten werden.

Die Duschen können aus Hygienegründen nicht benutzt werden.

Personen die sich nicht in der Vorbereitung befinden müssen draussen warten, respektive müssen das Lokal nach dem Kampf verlassen.

Die Offiziellen von SwissBoxing halten sich vornehmlich bei den Jurytischen auf. Keine Durchmischung mit Athleten und Betreuer. Der Ringrichter trägt entweder eine Maske oder er legt ebenfalls einen negativen PCR COVID-Test (5-3 Tage vor dem Kampf) vor.

Die Wege zum und vom Ring werden für die Teams markiert. Diese Wege sind von den Athlet*innen und Betreuer*innen einzuhalten.

Nach den Kämpfen müssen sich die Athleten und die Betreuer umgehend über die markierten Wege zu den Gardeoben begeben. Die Garderobe ist so rasch wie möglich wieder für das nächste Team frei zu geben.

Die Athlet*innen und Betreuer*innen müssen in den Aufwärmebereichen warten, bis die jeweiligen Vorkämpfer*innen und deren Betreuer*innen das Lokal verlassen haben und der Ring desinfiziert wurde. Der Ringrichter gibt das Zeichen, sobald sich die Teams zum Ring begeben dürfen.

In den Aufwärmzonen sowie in jeder Ringecke (rot und blau) werden vom Veranstalter Desinfektionsmittel zu Verfügung gestellt.

Nach jedem Kampf werden die Ringseile und Eckpolster durch den Veranstalter desinfiziert.

Das Lokal wird alle 30 Minuten über die Fenster gelüftet.

Angaben Lokal / Ring

Raumgrösse: 250m² (exklusive Garderoben und Toiletten)

Ringgrösse: Innenmass: 4.90 x 4.90 Meter

Belüftung: das Lokal verfügt über eine Fensterwand (über die ganze Raumlänge)

Lage des Ringes: es gibt genügend Platz für den Delegierten, den Arzt, Punktrichter und Zeitnehmer
Gemäss Fabian Guggenheim dürfen die Punktrichter ausnahmsweise auf zwei Ringseiten verteilt werden.

Hygiene-und Abfallkonzept:

- Die **Duschen** müssen **geschlossen** bleiben.
- Die **maximale Anzahl Personen** wird für alle Garderoben sowie Toiletten vom Veranstalter beschriftet. Die Betreuer*innen sind verantwortlich, dass die Vorgaben eingehalten werden.
- Alle 30 Minuten wird das Lokal gelüftet.
- Es wird ausreichend **Hände- und Gerätedesinfektionsmittel** zur Verfügung gestellt (sowohl am Ring, wie auch in den Aufwärmebereichen).
- Der Ring, sowie die Aufwärmebereiche werden vor jedem Wechsel desinfiziert.
- Für die Entsorgung von Desinfektionsmaterial werden abschliessbare Eimer zur Verfügung gestellt.
- Abfall mit Sekreten muss separat und zweifach in Säckchen verknotet entsorgt werden.
- Jeder Teilnehmer bringt seine **persönliche Ausrüstung** inkl. spezielles Hygienetuch, Spukeimer und Boxutensilien mit und nimmt dieses nach dem Wettkampf wieder mit nach Hause.
- Am Eingang des Trainingslokals wird die maximal zulässige Anwesenheit von Personen kontrolliert und andere relevante **Informationen angegeben** werden (Zugangskontrolle).
- **Strassenschuhe sind nicht erlaubt.** Das Betreten des Lokals ist nur mit sauberen Schuhen möglich.
- Bei Erreichung der Maximalzahl wird der Eingang zum **Trainingslokal geschlossen**.
- Während der Trainingsnutzung bleibt die Eingangstür geschlossen.
- Der Veranstalter bestimmt einen **Covid-19-Verantwortlichen**, der die Massnahmen koordiniert, umsetzt und kontrolliert.
- Es gilt sowohl in den Garderoben, sowie im Trainingslokal die **Maskenpflicht**. Nur während dem Kampf und beim Aufwärmen dürfen die Athlet*innen Masken abnehmen.
- Der Mindestabstand von 1.5 Meter muss stets eingehalten werden. Ausgenommen sind die Athlet*innen und Trainern*innen während dem Kampf und beim Aufwärmen.
- Wer **Krankheitssymptome** aufzeigt, darf nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Falls bei einem Teilnehmer Symptome auftreten, muss der Veranstalter so schnell wie möglich informiert werden. Die Athlet*innen und Betreuer*innen müssen zudem einen negativen Selbsttest vom selben Tag vorweisen.
- Nach dem Wettkampf verlassen die Teilnehmer*innen rasch möglichst die Lokalität.